

Projektskizzen für Bundesministerien – Hinweise für Antragsteller

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit einer Beratung durch den jeweiligen Ansprechpartner/die Ansprechpartnerin beim Projektträger vor Einreichung einer Skizze zur besseren Abschätzung der Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Ihr geplantes Projekt. Der Projektträger kann Ihnen im Vorfeld Empfehlungen für die formale Antragstellung im Hinblick auf laufende Förderrichtlinien geben.

Gestaltung der Projektskizze:

Bei der Formulierung Ihrer Projektskizze ist es günstig, folgende vom BMBF veröffentlichte Kriterien zu beachten:

Programmbezug:

- Da sich die Skizze eng an der Förderrichtlinie/Bekanntmachung orientieren soll, sprechen Sie bitte alle darin aufgeführten Punkte an.
- Passen Sie Ihr Projekt thematisch an das Programm an, ggf. auch in Zusammenarbeit mit Ihren Verbundpartnern (Industrie- oder Hochschulpartner).
- Achten Sie darauf, dass das Arbeitsprogramm und die Projektziele in klarem Bezug zur Fördermaßnahme stehen.
- Bitte formulieren Sie das Thema des Vorhabens und die Ziele klar und eindeutig.
- Bitte erläutern Sie, inwiefern das beantragte Projekt der Realisierung der politischen Zielsetzung des Förderprogramms dient.

Stand der Forschung:

- Bitte beschreiben Sie eigene Vorarbeiten zum Thema sowie den aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik und setzen Sie sie zum Vorhaben in Relation.
- Betonen Sie das Alleinstellungsmerkmal bzw. das Innovationspotential des Projekts (Was ist neu oder besser als das bisher Bekannte?).

Vorhabenbeschreibung:

- Aufgabenstellung und Zielsetzung des Vorhabens sollten jeweils im Detail erläutert werden.
- Bitte wählen Sie Vorgehensweise und Methodik der Aufgabenstellung entsprechend.

Arbeitsprogramm:

- Bitte gliedern Sie das Arbeitsprogramm klar und unterteilen Sie es in Pakete/Meilensteine.
- Führen Sie an, welcher Projektpartner welche Aufgaben übernehmen wird.
- Bitte zeigen Sie an kritischen Stellen ggf. alternative Lösungsansätze auf.
- Der Zeitplan sollte zum Arbeitsprogramm passen, realistisch und den Arbeitsaufgaben angemessen aufgestellt sein.

Antragsteller:

- Bitte weisen Sie nach, dass die Projektleitung und ggf. Partner/Koordinator/in geplanter Verbünde die zur Projektbearbeitung erforderliche Qualifikation und Expertise besitzen. Bitte belegen Sie dies durch entsprechende Veröffentlichungen.

Finanzierungsplan:

- Bitte begründen Sie jeweils, warum die beantragten Fördermittel über die Eigenbeiträge des/der Antragstellenden bzw. der Projektpartner hinaus für die Durchführung des Vorhabens zwingend erforderlich sind.

Ergebnisverwertung:

- Bitte stellen Sie die Verwertung der zu erwartenden Ergebnisse und den daraus resultierenden Nutzen in einem Verwertungsplan dar. Dieser Punkt bedarf besonderer Berücksichtigung.
- Geplante Veröffentlichung, Vorstellungen der Ergebnisse auf Konferenzen, online-Publikationen etc. sollten ebenfalls genannt werden.

Anmerkungen:

- Bitte berücksichtigen Sie die Beurteilungskriterien für Gutachter (s.u.), sofern sie in der Ausschreibung aufgeführt sind.
- Die genannten Kriterien gelten für alle Antragsskizzen unabhängig vom Ressort.

Beurteilungskriterien:

- Aussagekraft und Konkretisierungsgrad des Vorhabens
- Inhaltliche und methodische Qualität des Projekts
- Qualifikation und Expertise des/der Antragstellenden (Veröffentlichungen)
- Stringenz des Zeit- und Finanzierungsplans
- Mögliche Interaktionen mit laufenden oder bereits abgeschlossenen Vorhaben
- Beitrag zur Innovation und zu den Zielen des Förderprogramms, zu erwartender Wissens- und Erkenntnisgewinn
- Potentielle Verwertbarkeit der Ergebnisse, nachhaltiges Nutzungskonzept

Nützliche Links:

<http://www.ptj.de/antragstellung>

<http://www.ptka.kit.edu/wte/428.php>